

Freundschaftsarmband mit der Knüpfzscheibe

Das brauchst du zum Basteln:

- Pappe für eine Kartonscheibe und Stift zum Aufzeichnen
- 7 Wollfäden – am schönsten alle in verschiedenen Farben, Baumwollgarn ist besonders geeignet, aber anderes geht auch; es sollte nur nicht zu dick sein
- Evtl. eine Häkelnadel zum Durchholen der Fäden; damit geht es wirklich einfacher
- Schere



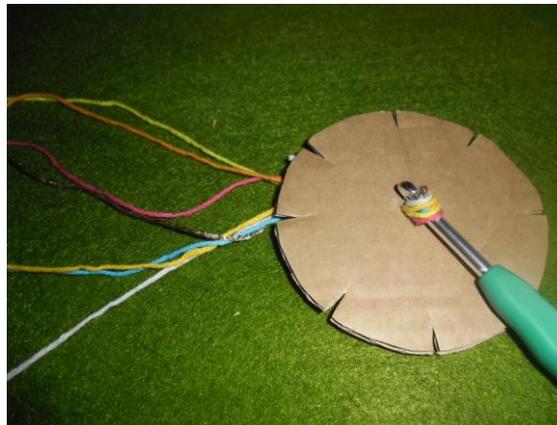
und so geht es weiter:



1. Du fertigst dir die Knüpfzscheibe: Du kannst die Vorlage ausdrucken und auf einen Karton kleben und dann ausschneiden oder selber einen Kreis aufmalen; schneide vorsichtig 8 Kerben – sehr schmal – gleichmäßig verteilt in die Scheibe.



In die Mitte kommt ein kleines Loch. Bitte evtl. deine Eltern um Hilfe, damit es nicht zu groß wird, sonst flutscht am Anfang das Bändchen ganz leicht durch.



2. Du schneidest aus deinem Garn 7 gleich lange Fäden zu, mit ca. 60 cm Länge.

3. Du nimmst die Enden aller Fäden zusammen und ziehst sie durch das Loch, mit einer Häkelnadel.

4. Mache mit allen Fäden einen nicht zu festen Knoten.



5. Du ziehst an den Fäden, bis der Knoten direkt an der Scheibe liegt (das ist die Unterseite); jetzt verteilst du die Fäden in die Kerben; 1 Kerbe bleibt leer!

Und jetzt kann es losgehen:



6. Du zählst von der leeren Kerbe aus:

„Eins – zwei – der dritte Faden wechselt auf die freie Stelle“ Drehe die Scheibe im Uhrzeigersinn, bis die leere Kerbe wieder an der rechten Seite liegt, und dann wieder: „Eins – zwei – der dritte Faden wechselt auf die freie Stelle“.

Und so geht es immer weiter... .

Tipps: - mit 7 verschiedenen Farben wird es nicht nur schön bunt, du verwechselst auch nicht so leicht die Fäden beim Wechseln; aber natürlich kannst du auch nur 3 oder 4 Lieblingsfarben nehmen; in jedem Fall brauchst du aber 7 Fäden!!!

- die Fäden beim Wechseln immer wieder etwas fest anziehen, dann wird es schön gleichmäßig.
- nach ein paar Runden verdrehen sich die Fäden unterhalb der Scheibe
→ deswegen immer mal wieder mit den Fingern „durchkämmen“, damit sich nichts verknotet.
- du kannst die Scheibe natürlich auch anders herum drehen, z.B. wenn du Linkshänder bist; **WICHTIG!!** ist nur, dass du die zuerst gewählte Richtung beibehältst, sonst wickelt sich alles wieder auf.
- zwischendurch immer mal wieder an deinem Bändchen, das in der Mitte „wächst“, ziehen ...



7. Wenn die Fäden zu kurz werden, kann dein Bändchen beendet werden;
→ alle Fäden aus den Kerben herausholen und das Bändchen aus der Scheibe ziehen.



8. Die Endfäden zu einem Zopf flechten und zum Schluss einen Knoten machen.
9. Den Knoten vom Anfang öffnen und auch hier einen Zopf flechten und einen Knoten machen.



FERTIG ist d e i n Freundschaftsarmband

Wenn du mehr Geduld hast, fertige ein längeres Bändchen und verwende es als Lesezeichen.

Viel Spaß beim Ausprobieren!!!

Diese Vorlage hat unsere Dozentin Sabine Hoffmann für euch erstellt.

